MIDO®

SWISS WATCHES SINCE 1918

All Dial GMT

Gebrauchsanleitung

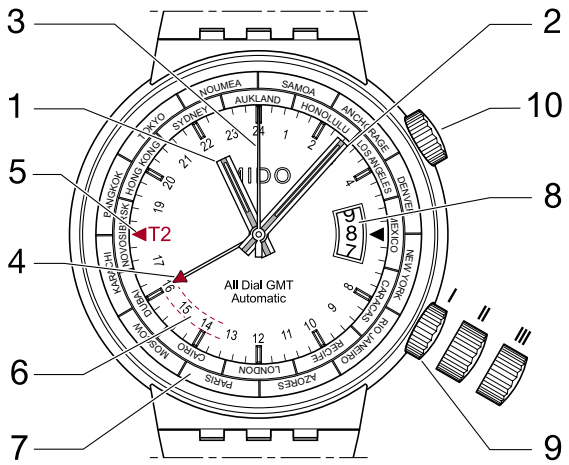

Abb. 1

Anzeigen und Funktionen

1 Stundenzeiger
2 Minutenzeiger
3 Sekundenzeiger
4 24-Stunden-Zeiger
5 Pfeil **T2** Anzeige der 2. Zeitzone
6 24-Stunden-Skala
7 Drehbare Lünette (innenliegend) zur Weltzeitanzeige
8 Datumsanzeige
9 Aufzugskrone mit Datums- und 24-Stunden-Einstellfunktion
10 Stellkrone der drehbaren Lünette (**7**)

Krone mit 3 Positionen (9) :

IB Aufziehen (losgeschraubt, nicht herausgezogen)
II Einstellen des Datums- (Rückwärtsdrehen) und des 24-Stunden-Zeigers (Vorwärtsdrehen, losgeschraubt, halb herausgezogen)
III Einstellen der Uhrzeit (losgeschraubt, ganz herausgezogen)

Schraubkrone:

IA Ausgangsposition (festgeschraubt, nicht herausgezogen)
IB Aufzugsposition (losgeschraubt, nicht herausgezogen)

MIDO®
SWISS WATCHES SINCE 1918

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl einer automatischen Armbanduhr der Marke MIDO®, einer der renommiertesten Schweizer Marken weltweit.

Mit ihrem 24-Stunden-Zeiger (**4**) zur Angabe der zweiten Zeitzone und ihrer integrierten, beliebig drehbaren Lünette (**7**), auf der die Namen für die 24 Zeitzonen der Welt stehenden Städte eingetragen sind, verkörpert dieses Modell All Dial GMT mit automatischem Aufzug, dessen Design dem berühmten Kolosseum nachempfunden ist, wahrlich die Armbanduhr des gewiegten Globetrotters.

Diese Uhr ist dank ihrer sorgfältigen Konstruktion und Verarbeitung sowie der Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten gegen Erschütterungen, Temperaturschwankungen, Wasser und Staub geschützt. Um ihre Funktionstüchtigkeit und Ganggenauigkeit langfristig zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, den in dieser Gebrauchsanleitung vermittelten Ratschlägen aufmerksam zu folgen.

Technische Daten

Kaliber **MIDO® 1193** (Basis ETA 2893-2), Ø 11 1/2''' bzw. 25,60 mm, Höhe 4,10 mm, 21 Rubine, 28'800 Halbschwingungen/Stunde, Gangreserve ca. 42 Stunden, Stosssicherungssysteme INCABLOC und NIVACOURBE, Unruh GLUCYDUR, Spiralfeder NIVAROX I, Antriebsfeder NIVAFLEX NO, gebläute Schrauben, geperlte Brücken, Schwungmasse mit Genfer Streifenschliff und graviertem, schwarz ausgefülltem MIDO® Logo.

Verwendung / Einstellung

Schraubkrone

Um die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr noch besser zu gewährleisten, ist diese bei 2 Uhr und bei 4 Uhr mit einer Schraubkrone ausgerüstet. Vor jeder Einstellung ist es notwendig, die jeweilige Krone loszuschrauben.

Wichtig: Um die Wasserdichtigkeit der Uhr zu erhalten, die jeweils bediente Krone unbedingt wieder zuschrauben, bzw. zuerst andrücken und dann in Vorwärtsrichtung festschrauben.

Aufziehen

Krone (**9**) in Position **IB**, losgeschraubt, nicht herausgezogen
Die Uhr muss manuell aufgezogen werden, wenn sie für längere Zeit nicht getragen wurde. Zum Ingangsetzen der Uhr genügt es, die Krone einige Male (vorwärts) zu drehen oder die Uhr mehrmals um deren Längsachse zu kippen. Für eine Gangreserve von mehr als 42 Stunden muss die Krone ca. 32 Male (vorwärts) gedreht werden.
Wenn Sie Ihre Uhr am Handgelenk tragen, wird sie mithilfe der automatischen Aufzugsvorrichtung durch die Bewegungen Ihres Handgelenkes aufgezogen.
Hinweis: Bei diesem automatischen Modell lässt kein Sperren der Krone den Vollaufzug spüren.

Einstellen der Uhrzeit

Krone (**9**) behutsam in die Position **III** herausziehen, wobei der Sekundenzeiger (**3**) gestoppt wird. Krone zum Einstellen der gewünschten Uhrzeit vor- oder zurückdrehen. Überschreitet der Stundenzeiger dabei die 12-Uhr-Position, ist erkennbar, ob die Uhr Mitternacht (Datumswechsel) oder Mittag (kein Datumswechsel) anzeigt.

Hinweis zum Synchronisieren Ihrer Uhr

Wenn Sie den Sekundenzeiger (**3**) mit einem offiziellen Zeitsignal (Radio/TV/Internet) synchronisieren möchten, ziehen Sie die Krone in die Position **III** heraus; wobei der Sekundenzeiger gestoppt wird. Krone beim Zeitzeichen in die Position **I** drücken und festschrauben.

Schnellkorrektur des Datums

Wichtig: Datum niemals zwischen 10 Uhr Abends und 2 Uhr Morgens einstellen (das Uhrwerk ist dann dabei, das Datum zu wechseln).

Krone (**9**) in die Position **II** herausziehen und bis zur gewünschten Datumsanzeige (**8**) vorwärts drehen. Während dieser Bedienung geht Ihre Uhr weiter und benötigt kein Nachstellen der Uhrzeit.

Zweite Zeitzone und Weltzeit

Funktionsweise

Der 24-Stunden-Zeiger (**4**) gibt auf der 24-Stunden-Skala (**6**) die Uhrzeit einer zweiten Zeitzone an, wobei er eine Umdrehung in 24 Stunden vollführt.

Der rote Pfeil «**T2**» (**5**) auf dem Zifferblatt gestattet die Angabe der dem 24-Stunden-Zeiger (**4**) entsprechenden Zeitzone.

Schliesslich gestattet die drehbare Lünette (**7**) ein schnelles Ablesen der Uhrzeiten aller Zeitzonen in Bezug auf die durch den 24-Stunden-Zeiger (**4**) angegebene zweite Zeitzone.

Beispiel 1 :

Abb. 2

Es ist 11.07 Uhr Ortszeit in Paris, bzw. 16.07 Uhr in Novosibirsk, der zweiten Zeitzone (siehe Abb. 1). Um die Zeit der anderen Zeitzonen in Erfahrung zu bringen :

- 24-Stunden-Zeiger (**4**) auf die 11 der 24-Stunden-Skala stellen,
- Lünette (**7**) so drehen, dass der 24Stunden-Zeiger (**4**) auf Paris (in der Mitte der Zeitzone) zu stehen kommt.

Die Ortszeit jeder Zeitzone wird nun augenblicklich durch die gegenüber der fraglichen Stadt stehende Zahl der 24-Stunden-Skala (**6**) angegeben, wobei es beispielsweise in Hong-Kong 18.07 Uhr, bzw. in Los Angeles 2.07 Uhr ist (siehe Abb. 2).

Beispiel 2 :

Abb. 3

Es ist 11.07 Ortszeit in Paris. Bei einem Zeitzonenwechsel, beispielsweise auf einer Reise nach Hong-Kong, können Sie die Ortszeitangabe in Paris über den 24-Stunden-Zeiger (**4**) beibehalten und dabei die Ortszeit von Hong-Kong anzeigen, indem Sie wie folgt vorgehen :

- Stellen Sie Ihre Uhr auf die Uhrzeit von Hong-Kong, und zwar 18.07 Uhr gemäss Abb. 1 (der 24-Stunden-Zeiger dreht mit),
- Stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger (**4**) auf die Uhrzeit von Paris, unter Benutzung der 24-Stunden-Skala (**6**),
- Drehen Sie die Lünette (**7**) so, dass Paris (in der Mitte der Zeitzone) gegenüber dem roten Pfeil «**T2**» steht, der daran erinnert, dass die Uhrzeit der zweiten Zeitzone die von Paris ist (siehe Abb. 3).

Pflege und Wartung

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Nach einem Bad in Salzwasser spülen Sie Ihre Uhr am besten mit Süßwasser und lassen sie anschließend vollständig trocknen.

Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen bzw. im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe starker Magnetfelder liegen.

Um die Vorteile eines tadellosen Kundendienstes wahrzunehmen und die Garantie zu erhalten, wenden Sie sich stets an einen autorisierten MIDO® Fachhändler oder Vertreter.

Dank der hochgradigen Ausarbeitung des mechanischen Werkes Ihrer MIDO® Armbanduhr, wird Sie diese während vielen Jahren vollumfänglich zufriedenstellen, wenn Sie Sorge dazu tragen. Indessen empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr alle 3 bis 4 Jahre durch Ihren autorisierten MIDO® Fachhändler oder Vertreter kontrollieren zu lassen.